

Die ErdgasUmstellung

Einführung

Die Rheinische NETZGesellschaft mbH (RNG) pachtet und betreibt die Strom- und Gasnetze der Netzeigentümer AggerEnergie GmbH, BELKAW GmbH, evd energieverorgung dormagen GmbH, Gasversorgungsgesellschaft mbh Rhein-Erft, Energieversorgung Leverkusener GmbH & Co. KG (EVL), RheinEnergie AG, Stadtwerke Leichlingen GmbH, Stromnetz Bornheim GmbH & Co. KG sowie LoNEG, Lohmar Netzeigentumsgesellschaft mbH.

Die ErdgasUmstellung ist eine Marke der RNG. Die ErdgasUmstellung führt alle technischen und kommunikativen Maßnahmen zur Umstellung der Erdgasversorgung im Netzgebiet der RNG durch. Juristisch verantwortlich ist die RNG. Gesetzliche Grundlage ist das Energiewirtschaftsgesetz (§ 19a: Umstellung der Gasqualität; Verordnungsermächtigung).

Hintergrund

In Deutschland werden derzeit zwei verschiedene Erdgasbeschaffenheiten mit unterschiedlichem Methangehalt verwendet, etwa zum Heizen und Kochen und in der Industrie. Überwiegend kommt „H-Gas“ zum Einsatz, Erdgas mit einem hohen Energiegehalt (engl. „high calorific gas“). In Nord- und in Teilen Westdeutschlands wird noch „L-Gas“ genutzt, Erdgas mit im Vergleich zum H-Gas niedrigerem Energiegehalt (engl. „low calorific gas“).

Das bisher im Netzgebiet der Rheinischen NETZGesellschaft mbH genutzte L-Gas wird unter anderem von den niederländischen Vorlieferanten schrittweise spätestens bis zum Ende des kommenden Jahrzehnts vom Markt genommen und nach und nach vollständig durch H-Gas vor allem aus russischen und norwegischen Quellen ersetzt. Die Umstellung auf H-Gas sichert die Erdgasversorgung langfristig. Dies erfordert allerdings eine Anpassung aller L-Gas-Verbrauchsanlagen im Netzgebiet der RNG.

Ablauf

Die Umstellung von L- auf H-Gas erfolgt in definierten Umstellbezirken zwischen den Jahren 2020 und 2029 (siehe Karte im Anhang und detailliert auf www.meine-erdgasumstellung.de). Das erste Umstellgebiet umfasst weite Teile des Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreises. Die Information der Verbraucher beginnt hier im April 2018, die Erhebung der Erdgasgeräte im 2. Quartal 2018, die technische Anpassung startet im Jahr 2020. Im Prozess benötigen die Techniker der ErdgasUmstellung mindestens zweimal Zugang zu den Privaträumen (Küche, Bad, Wirtschafts-/Heizungsraum) der betroffenen Haushalte. Rund 500.000 Erdgasgeräte bei Privatkunden und Unternehmen werden im gesamten Netzgebiet der RNG sukzessive erhoben und technisch angepasst.

Die Umstellung erfolgt in gesetzlich vorgeschriebenen Teilschritten mit ausreichendem Planungsvorlauf, der neben Haushalten, Gewerbe- und Industrie auch Kraftwerksbetreiber, Verwaltungen, Behörden, Verbraucherorganisationen und Medien eng einbezieht: Unser Ziel ist es, dass die Umstellung möglichst verbrauchergerecht durchgeführt und Bürger wie Unternehmen über die Maßnahmen ausreichend informiert werden.

Technische Anpassung

Die Anpassung der Erdgasverbrauchsgeräte umfasst meist den Austausch der Brennerdüse und eine Neueinstellung des Brenners. Erdgasautos, -busse etc. müssen nicht angepasst werden. Bei Anlagen mit besonderen Anforderungen, etwa von Gewerbe- und Industriebetrieben, können umfangreichere Anpassungstätigkeiten nötig sein. Hier arbeitet die ErdgasUmstellung eng mit den Geräteeigentümern und -betreibern zusammen.

Durch den Umstellungsprozess sind keine Auswirkungen auf die Gasversorgung zu erwarten. Für Verbraucher ergeben sich zudem keine Einschränkungen und Veränderungen bei dem Betrieb der Anlagen mit H-Gas.

Sicherheit

Die Erdgasumstellung soll reibungslos und sicher ablaufen. Die ErdgasUmstellung stimmt ihr Vorgehen daher eng mit örtlichen und regionalen Behörden und Ämtern ab (Rathäuser, Polizei, Feuerwehr, Ordnungsämter). Um die Verbraucher vor Trickbetrügern zu schützen, kommen Sicherheitsmaßnahmen wie ein PIN-Verfahren zur Identifikation der Techniker zum Einsatz.

Kosten

Die Kosten für diese Anpassung zahlt nicht der Erdgaskunde vor Ort per Rechnung. Die Kosten werden solidarisch auf alle erdgasversorgten Haushalte und alle erdgasversorgten Industrieunternehmen über die Netzentgelte in ganz Deutschland umgelegt.

Die verschiedenen Erdgasbeschaffenheiten haben keine Auswirkungen auf die Erdgasbezugskosten: Die Verwendung von H-Gas ist genauso teuer wie die Verwendung von L-Gas.

Kontakt

Weitere Informationen liefert die Website www.meine-erdgasumstellung.de.

Fragen beantwortet zudem die kostenfreie Helpline:

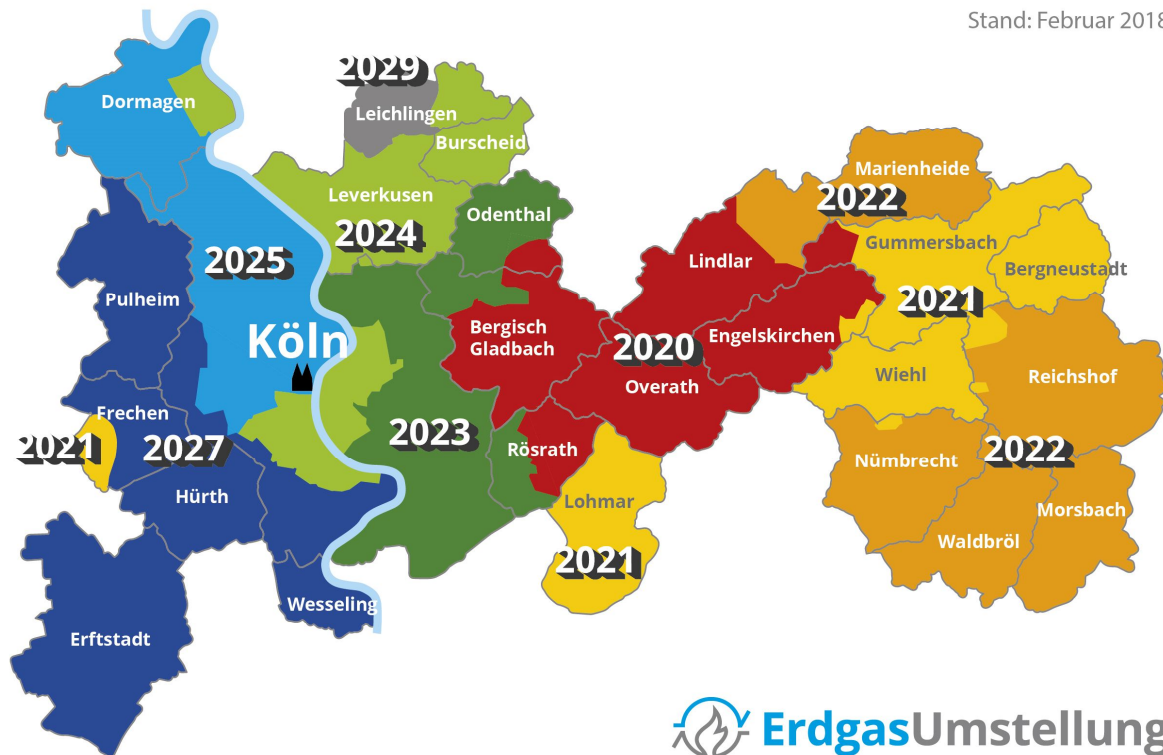
Telefon 0800 4398 444

Telefax 0221 4746 8888

info@meine-erdgasumstellung.de

Servicezeiten: Mo.-Fr. 7-20 Uhr und samstags 8-16 Uhr

Stand: Februar 2018



Die Umstellgebiete der RNG mit Umstell-Zeitpunkten.



Ablaufschema der Erdgasumstellung: Die ErdgasUmstellung kontaktiert die Erdgasverbraucher im Prozess mit persönlichen Anschreiben.